

Inhalt

Anwendung	2
Technische Daten / Lieferumfang	2
Montage der Rollladen-Führung	3
Montage des Aluminium-Rollladens.....	5
Montage des Kunststoff-Rollladens	5
Komplettierung des Rollladens	6
Produktentwicklung und Dokumentation	8

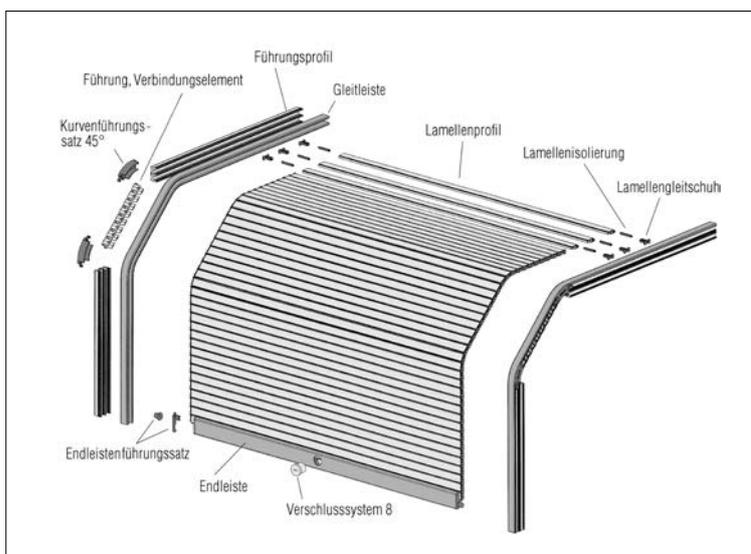
Anwendung

Das Rollladensystem ist geeignet zum Aufbau manuell betätigter Rollläden in vertikaler und horizontaler Einbaulage. Es kann in Rahmenkonstruktionen aus beliebigen Profilen der Baureihe 8 eingesetzt werden.

Das System besteht aus der **Rollladen-Führung** und dem **Rollladen**, die jeweils modular aufgebaut sind. Der Rollladen ist in Aluminium- oder Kunststoff-Ausführung verfügbar.

Technische Daten/ Lieferumfang

Rollladensysteme sollten konstruktiv so ausgelegt werden, dass das Verhältnis Breite/Höhe des Rollladens kleiner als 2 ist. Rollläden sollten aus Stabilitätsgründen nicht breiter als 1000 mm ausgeführt werden.



Die dargestellten Komponenten sind Systemelemente eines Baukastens für individuell zu gestaltende Rollläden. Die item-Partner beraten Sie und projektieren für Sie die benötigte Ausführung und liefern diese auf Wunsch auch komplett.

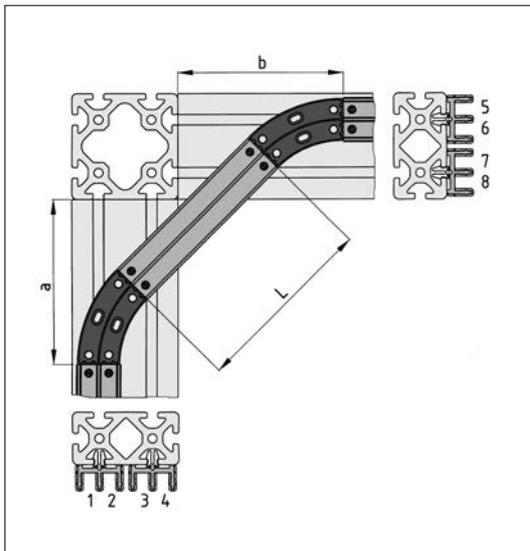
Montage der Rolladen-Führung

Die Rolladenführung wird modular aufgebaut aus Rolladen-Führungsprofil und -Kurvenführungen 45°.

Über die Führungselemente wird die Rolladen-Gleitleiste für reibungsarmes und klapperfreies Gleiten des Rollladens durchgängig aufgesetzt.

Der Aufbau der Führung beginnt mit der Festlegung der Position aller Führungselemente innerhalb des bestehenden Rahmens.

Die Gesamtlänge der Führung muss so bemessen sein, dass darin der Rollladen in jede Endlage verschoben werden kann. Die benötigten Längen der Rolladen-Führungsprofile werden mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle ermittelt.



Umlenkungsvarianten der Führung

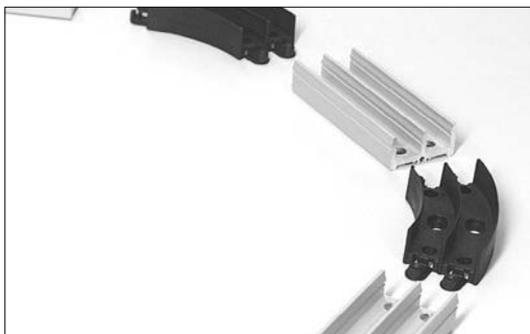
Nut	5	6	7	8
1	L = 140 a = 125 b = 125	L = 120 a = 125,5 b = 110,5	L = 80 a = 122,5 b = 82,5	L = 60 a = 123,5 b = 68
2	L = 120 a = 110,5 b = 125,5	L = 140 a = 125 b = 125	L = 100 a = 121,5 b = 95	L = 80 a = 122,5 b = 82,5
3	L = 80 a = 82,5 b = 122,5	L = 60 a = 83,5 b = 108	L = 20 a = 80 b = 80	L = 0 a = 80,5 b = 65,5
4	L = 60 a = 68 b = 123,5	L = 80 a = 82,5 b = 122,5	L = 0 a = 65,5 b = 80,5	L = 20 a = 80 b = 80

Die Längen a und b dienen zur Bemessung der Längen der Rolladen-Führungsprofile, das Maß L ist die Länge des eventuell benötigten Führungsprofiles zwischen den Kurvenführungen 45°.

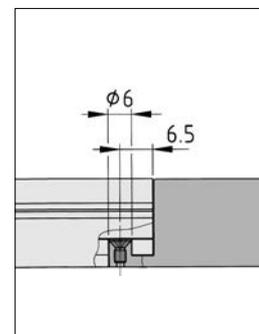
Beispiel:

Führung der Rolllade von Nut 1 in Nut 5

L = 140 mm
a = 125 mm
b = 125 mm



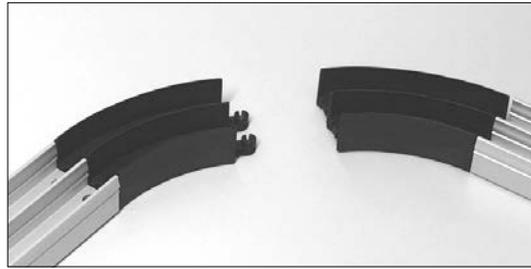
Verbindung der Rolladen-Führungsprofile mit den Kurvenführungen 45°.



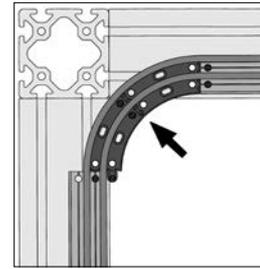
Für die Verrastung der Rolladen-Kurvenführung 45° ist eine Bohrung in das Rolladen-Führungsprofil einzubringen.



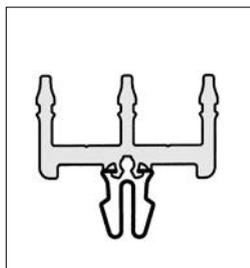
Sicherung der Verbindungen durch Einschrauben der Senkschrauben DIN-965 M2,5x5.



Eine Umlenkung um 90° wird erzeugt durch zwei Rollladen-Kurvenführungen 45°. Wenn beide Kurvenführungen direkt miteinander verbunden werden, muss der Verbindungssteg einer Kurvenführung (durch einfaches Abknicken) entfernt werden.



Aufschieben der Klipps 8 auf das Rollladen-Führungsprofil, empfohlene Anzahl 5 Stück pro Meter.



Gesamte Rollladen-Führung zusammenstellen.



Aufsetzen der Führung auf die Rahmen-Konstruktion.



Die Rollladen-Kurvenführung oder das Verbindungselement können bei Bedarf mit Halbrundschräuben M4x12 am Trägerprofil verschraubt werden.



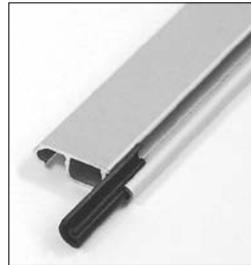
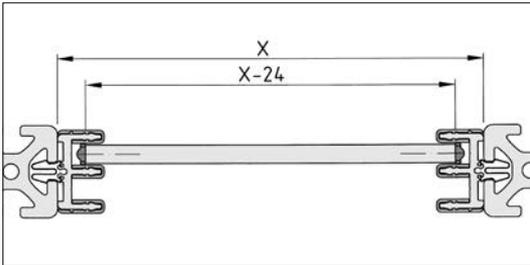
Montage der Rollladen-Gleitleiste über die gesamte Führungslänge.



Für die Verrastung auf dem mittleren Steg muss der längere Schenkel der Gleitleiste abgeschnitten werden.

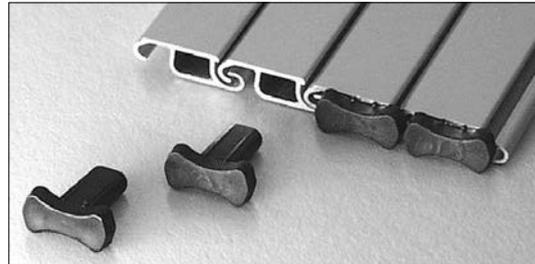
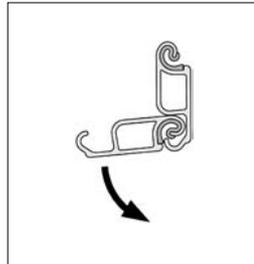
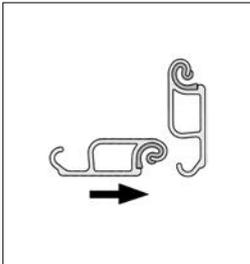


Montage des Aluminium-Rollladens



Länge der Rolladen-Lamellen ermitteln:
 $L = X - 24 \text{ mm}$

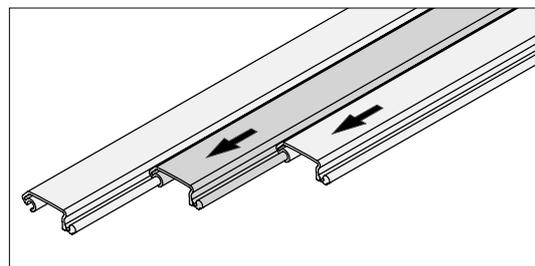
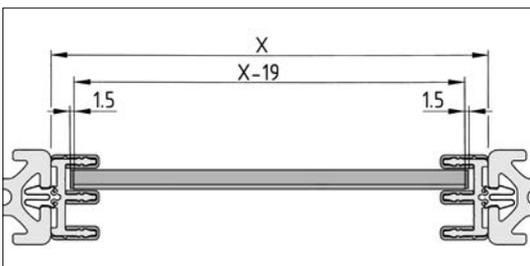
Einsetzen der Rolladen-Lamellenisolationen in die Lamellen (empfohlener Abstand jeweils 200 mm).



Zusammenfügen der Lamellen durch Einschwenken.

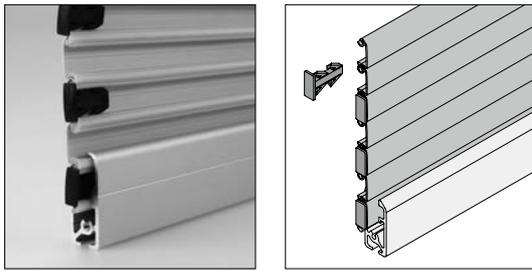
Die Lamellen-Gleitschuhe dienen der Sicherung der Lamellen gegen Verschieben oder unbeabsichtigtes Lösen verbundener Lamellen. Sie werden stirnseitig in die Lamellen eingedrückt.

Montage des Kunststoff-Rollladens

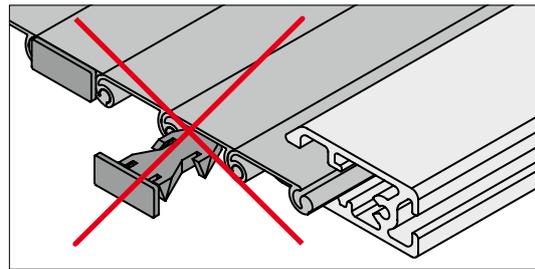
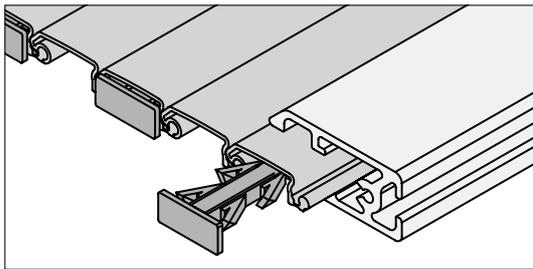


Länge der Rolladen-Lamellen ermitteln:
 $L = X - 19 \text{ mm}$

Zusammenfügen der Lamellen durch Einschieben.

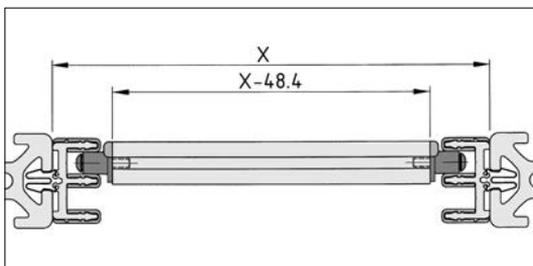


Der Kunststoff-Rollladen benötigt Lamellen-Gleitschuhe K/Al. In jede zweite Lamelle K/Al wird auf beiden Seiten ein Lamellen-Gleitschuhe K/Al montiert.

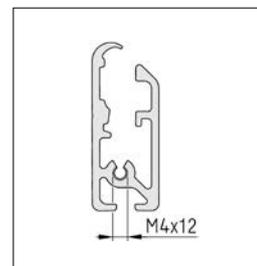


Der asymmetrische Lamellen-Gleitschuh K/Al darf nur in einer bestimmten Lage montiert werden. Der erste Lamellen-Gleitschuh K/Al sitzt in der ersten Lamelle K/Al, in der Rollladen-Endleiste. Die glatte Fläche des Gleitschuhs zeigt dabei nach innen.

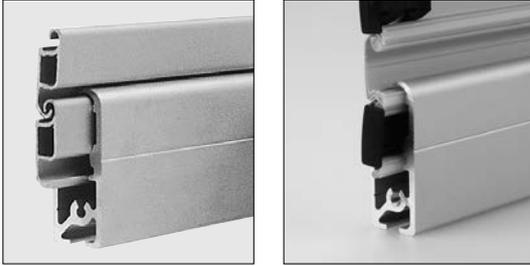
Komplettierung des Rollladens



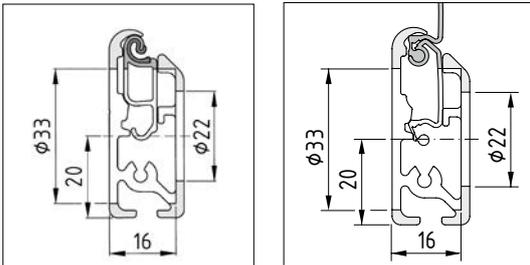
Komplettierung des Rollladens mit der Rollladen-Endleiste. Länge der Rollladen-Endleiste ermitteln:
 $L = X - 48,4 \text{ mm}$



Die Rollladen-Endleiste wird zur Befestigung der Rollladen-Endleisten-führungssätze stirnseitig mit Gewinden M4x12 aufgebohrt.



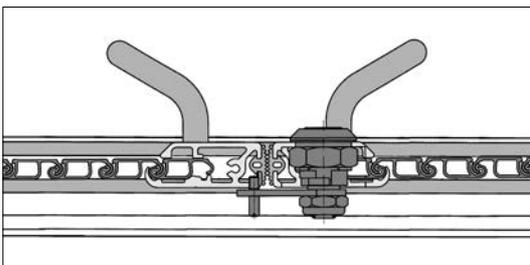
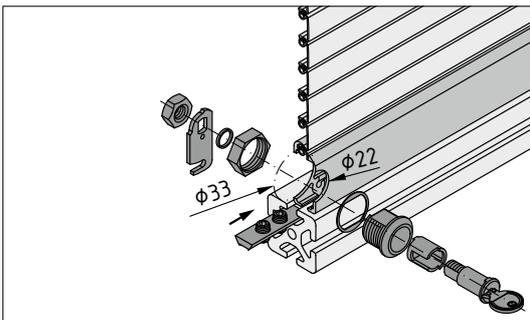
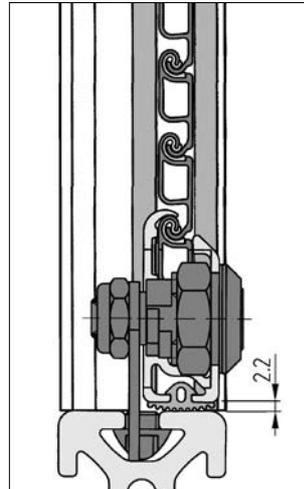
Die Anrissrille auf der Rückseite der Rollladen-Endleiste zeigt die empfohlene Lage für Durchgangsbohrungen zum Verschrauben von Handgriffen oder Griffsystemen.



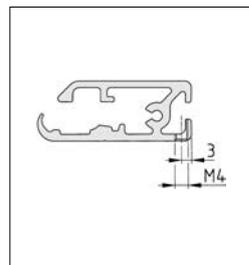
Bearbeitung der Rollladen-Endleiste mit den Bohrungen und Senkungen zur Aufnahme des Rollladen-Verschlussystems.

Die erste Lamelle, die in die Rollladen-Endleiste eingeschoben wird, muss an den entsprechenden Stellen ausgeklinkt werden.

Die Position des Verschlussystems ist abgestimmt auf die Verwendung des Abdeckprofils 5 16x3 (NBR) in der Nut der Rollladen-Endleiste.



Werden zwei Rollladen-Endleisten (gegenläufige Rollladen) miteinander verschlossen, muss in eine Endleiste die Schaftschraube zum Eingreifen des Schließriegels geschraubt werden.



Bearbeitung der Rollladen-Endleiste mit Gewindebohrung M4 zur Aufnahme der Schaftschraube.



Einsetzen des Rollladens in die vorbereitete Führung.



Schließen der Rahmenkonstruktion und ggf. Montage des Schließblechs in der Profillute des Rahmenprofils.

Produktentwicklung und Dokumentation

Der hohe Innovationsgrad der Produkte der item Industrietechnik GmbH wird durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Anleitung und dem von Ihnen erworbenen Produkt ergeben. Auch Irrtümer kann die item Industrietechnik GmbH nicht ausschließen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können. Die aktuelle Ausgabe des Montagehinweises finden Sie unter www.item24.com

item

item Industrietechnik GmbH
Friedenstraße 107-109
42699 Solingen
Deutschland
Telefon +49 212 6580 0
Telefax +49 212 6580 310
info@item24.com
item24.com